

Basale Stimulation ist ein pädagogisches und pflegerisches Konzept. Es unterstützt durch ganzheitliche, körperbezogene Kommunikation schwer beeinträchtigte Menschen und fördert ihre Wahrnehmungs-, Kommunikations-, und Bewegungsfähigkeiten. Dabei setzt Basale Stimulation auf einfache Mittel wie beispielsweise auditive und vibratorische Anregungen sowie bewusste Berührungs- und Bewegungsangebote. Ziel ist die Förderung der eigenen Körperwahrnehmung. Denn diese ist Voraussetzung, um einen Zugang zu Mitmenschen und der Umwelt aufbauen zu können. Nonverbale, basale Kommunikation ermöglicht einen Austausch zwischen Menschen – über die Grenzen von Behinderungen und Beeinträchtigungen hinweg.

Ursprünglich wurde das Konzept von Prof. Dr. Andreas Fröhlich für die Sonderpädagogik entwickelt und dort erfolgreich eingesetzt. Prof. Christel Bienstein erkannte das Potenzial für die patientenorientierte Pflege und übertrug das Konzept in Zusammenarbeit mit Andreas Fröhlich auf diesen Bereich. Inzwischen ist Basale Stimulation in weiten Teilen Europas bekannt – und anerkannt.

Der Internationale Förderverein Basale Stimulation® e.V. wurde, im Jahr 2000 auf Initiative des Begründers des Konzeptes, Prof. Dr. Andreas Fröhlich gegründet.

Zweck des Vereins ist die Sicherung und Förderung der Bildung und Gesundheitspflege sowie die individuelle Lebensbegleitung der beeinträchtigten Menschen.

Dies wird realisiert durch finanzielle, materielle oder ideelle Unterstützung sinnvoller Weiterentwicklungen des Konzepts, der Erarbeitung neuer konzeptrelevanter Erkenntnisse in Wissenschaft und Praxis, sowie deren Publikation.

Der Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Interessierte, pädagogische, pflegerische und therapeutische Fachleute spielt ebenso eine Rolle wie Maßnahmen der Qualitätssicherung im Hinblick auf die Arbeit mit dem Konzept.

Die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Konzept Basale Stimulation wird mit dem Beirat geführt.

Eine jährliche Fachtagung bietet den Mitgliedern die Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung und zum Austausch. Im Dreijahresrhythmus findet ein offener Kongress für Fachleute und andere Interessierte statt.

Der 2x jährlich erscheinende Rundbrief bietet Artikel aus Theorie und Praxis der Basalen Stimulation und angrenzender Fachgebiete, sowie aktuelle Vereinsinformationen.

Das Konzept der Basalen Stimulation bildet einen zentralen Schwerpunkt innerhalb der Lehre der Geistig-/Mehrfachbehindertenpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Zertifizierte Kurse werden von Sören Bauersfeld, abgeordneter Sonderschullehrer im Hochschuldienst und Kursleiter für Basale Stimulation, regelmäßig angeboten.

Die inhaltliche und methodische Gestaltung orientiert sich dabei an den Vorgaben des Internationalen Fördervereins Basale Stimulation e.V. und berücksichtigt die Interessen der Studierenden als angehende Lehrerinnen und Lehrer und somit den Erwerb schulbezogener Aspekte aus dem Konzept der Basalen Stimulation.

Weitergehende Informationen erhalten Sie über:

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Institut für Sonderpädagogik (IfS)
Sören Bauersfeld
Keplerstraße 87
69120 Heidelberg
Mail: bauersfeld@ph-heidelberg.de

Als förderndes Mitglied oder mit Ihren Spenden können Sie unsere Arbeit unterstützen. Informationen erhalten Sie über:

**Internationaler Förderverein
Basale Stimulation® e.V.**

Geschäftsstelle
Herr Markus Schäfer
Kiefernweg 11
D - 67691 Hochspeyer
Fon: +49 6305 2067032
Fax: +49 6305 2067031

Mail:
info@basale-stimulation.de
markus.schaefer@basale-stimulation.de

Website: <http://www.basale-stimulation.de>

Bankkonto Deutschland u.a. Länder

Raiffeisenbank Neumarkt, Oberpfalz
Konto: 801 801
BLZ: 760 695 53
IBAN: DE 49 7606 9553 0000 801 801
BIC: GENODEF1NM1

Bankkonto Schweiz

Raiffeisenbank Mörschwil, Mörschwil
Konto: 28979.45
Bankclearing: 81284
IBAN: CH 708128 4000 0028 9794 5
SWIFT: RAIFCH22

Aktuelle Kursangebote finden Sie unter
www.basale-stimulation.de/fort-weiterbildung-veranstaltungen/seminare



BASALE STIMULATION

Basale Stimulation®

Kommunikation
braucht
keine Worte